

**Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch**

**6791 St. Gallenkirch, 02.05.1990
Tel. (05557) 6205 od. 6212**

NIEDERSCHRIFT

über die am Samstag, den 28. April 1990 um 15.00 Uhr im
Gemeindesaal St. Gallenkirch stattgefundene

KONSTITUIERENDE SITZUNG

Der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch in der Legislaturperiode 1990 bis 1995.

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit (§ 47 GG.)
2. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG.)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des
Gemeindevorstandes (§ 55 GG.)
4. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 GG.)
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG.)
6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG.)

Anwesend:

Alle 18 neu gewählten Gemeindevertreter und zwar:

von der SPÖ und parteifreie Bürger:

Fritz Rudigier	Willy Pollhammer	Manfred Fiel
Walter Rudigier	Roland Saur	Erich Scheidl
Wolfgang Mangard	Günther Tschofen	Leopold Stocker
Ernst Lechthaler	Alois Bitschnau	Renate Walser
Elmar Zint		

von der ÖVP:

Hans-Karl Rhomberg
Otmar Tschofen
Erwin Lorenzin
Wilfried Berger

von der "Lebenswerte Heimat":

Artur Mangard

Den Vorsitz führt der für Gemeindewahlen zuständige Gemeindevorstand,

Bürgermeister Fritz Rudigier.

Schriftführer ist Josef Zugg vom Gemeindeamt.

- 2 -

ERLEDIGUNG

zu Pkt. 1.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Fritz Rudigier, eröffnet um 15.00 Uhr die konstituierende Sitzung.

Er begrüßt die am 1. April 1990 neu gewählten Gemeindevertreter sowie eine große Anzahl Zuhörer.

zu Pkt. 2.

Gemäß § 37 Gemeindegesetz legen die neu gewählten Gemeindevertreter vor dem Leiter der Gemeindewahlbehörde, gemeinsam folgendes Gelöbnis ab.

"Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Gallenkirch nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern." Dasselbe Gelöbnis legt auch der Vorsitzende ab.

zu Pkt. 3.

Gemeindevertreter Wolfgang Mangard schlägt vor, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit vier festzusetzen.

Gemeindevertreter Otmar Tschofen stellt den Antrag, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit drei festzusetzen.

Der erste Antrag, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit vier festzusetzen, wird mehrheitlich mit 13:5 Stimmen angenommen.

zu Pkt. 4

Gemeindevertreter Wolfgang Mangard schlägt namens der Fraktion SPÖ und parteifreie Bürger, Fritz Rudigier neuerlich zur Wahl als Bürgermeister vor.

In geheimer Abstimmung wird Fritz Rudigier mit 16 Ja Stimmen, bei 2 Enthaltungen, als Bürgermeister gewählt.

Der neu gewählte Bürgermeister erklärt die Wahl anzunehmen. Er ist somit Bürgermeister der Gemeinde St. Gallenkirch für die Funktionsperiode 1990 bis 1995.

Bürgermeister Fritz Rudigier spricht den ausgeschiedenen Mandataren den Dank für alle Leistungen, die sie für die Allgemeinheit erbracht haben aus. Gleichfalls dankt er den GV-Fraktionen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während der

vergangenen Periode und hofft, daß diese auch in der Zukunft so fortgeführt werden kann.

In einem kurzen Rückblick weist der Bürgermeister auf die Leistungen der Gemeinde in der vergangenen Funktionsperiode hin. Gleichzeitig schaut er aber auch in die Zukunft, wobei er die vielfältigen Aufgaben, die es zu bewältigen oder auch fortzuführen gibt, anspricht.

Mit seiner ganzen Kraft will er alle aufgezählten Dinge in die Tat umsetzen.

- 3 -

zu Pkt. 5

Auf Grund der schriftlich eingebrachten Vorschläge sind folgende Vertreter zur Wahl in den Gemeindevorstand vorgeschlagen:

als 1. Gemeinderat, Fritz Rudigier, SPÖ und parteifreie Bürger,
als 2. Gemeinderat, Walter Rudigier, SPÖ und parteifreie Bürger,
als 3. Gemeinderat, Willy Berger, ÖVP,
als 4. Gemeinderat, Alois Bitschnau, SPÖ und parteifreie Bürger.

Die in je einem gesonderten Wahlakt durchgeführte schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Wahl des 1. Gemeinderates: 17 Stimmen für Fritz Rudigier
eine Stimmenthaltung;

Wahl des 2. Gemeinderates: 16 Stimmen für Walter Rudigier
eine Enthaltung, eine Nein-Stimme;

Wahl des 3. Gemeinderates: 17 Stimmen für Willy Berger
eine Stimmenthaltung;

Wahl des 4. Gemeinderates: 12 Stimmen für Alois Bitschnau
sechs Stimmenthaltungen.

Alle Gewählten erklären die Wahl als Mitglied in den Gemeindevorstand anzunehmen.

zu Pkt. 6.

Gemeindevertreter Wolfgang Mangard schlägt zur Wahl als Vizebürgermeister Gemeinderat Walter Rudigier von der SPÖ und parteifreie Bürger vor.

In geheimer Abstimmung wird Walter Rudigier mit 14 Ja Stimmen, bei 4 Enthaltungen, als Vizebürgermeister gewählt.

Der neu gewählte Vizebürgermeister erklärt die Wahl anzunehmen. Er ist somit Vizebürgermeister der Gemeinde St. Gallenkirch für die Funktionsperiode 1990 bis 1995.

In einer Wortmeldung gratuliert Gemeindevertreter Otmar Tschofen ÖVP, dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und den Gemeinderäten zur Wahl.

Bürgermeister Fritz Rudigier dankt allen Mandataren für die gezeigte Einmütigkeit bei den Wahlen. Den Dank richtet er ebenfalls auch an die anwesenden Zuhörer, die an der konstituierenden Sitzung teilgenommen haben.

Mit dem Versprechen, im stetigen Bemühen das Beste für alle Gemeindebürger zu geben, erklärt Bürgermeister Fritz Rudigier die Sitzung um 16.00 Uhr als beendet.

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]